

Das in monolithischer Ziegelbauweise ohne Wärmedämmung errichtete Haus mit Fassade aus Kalkputz lebt vom Licht, der Geometrie und der haptisch präsenten Fassade.

Licht, Geometrie und Haptik

Wohnen fast ohne Heizung – dieses Mehrfamilienhaus in Dornbirn wurde von Baumschlager Eberle Architekten in ressourcenschonender, einfacher Bauweise geplant.



Es ist zwar ein Wohnhaus, wirkt jedoch wie eine Reihenanlage. In Dornbirn ist ein Mehrfamilienhaus entstanden, das sich in einem Umfeld aus Siedlungs- und Einfamilienhäusern städtebaulich als Übergang von Großwohnanlagen zum Einfamilienhaus definiert.

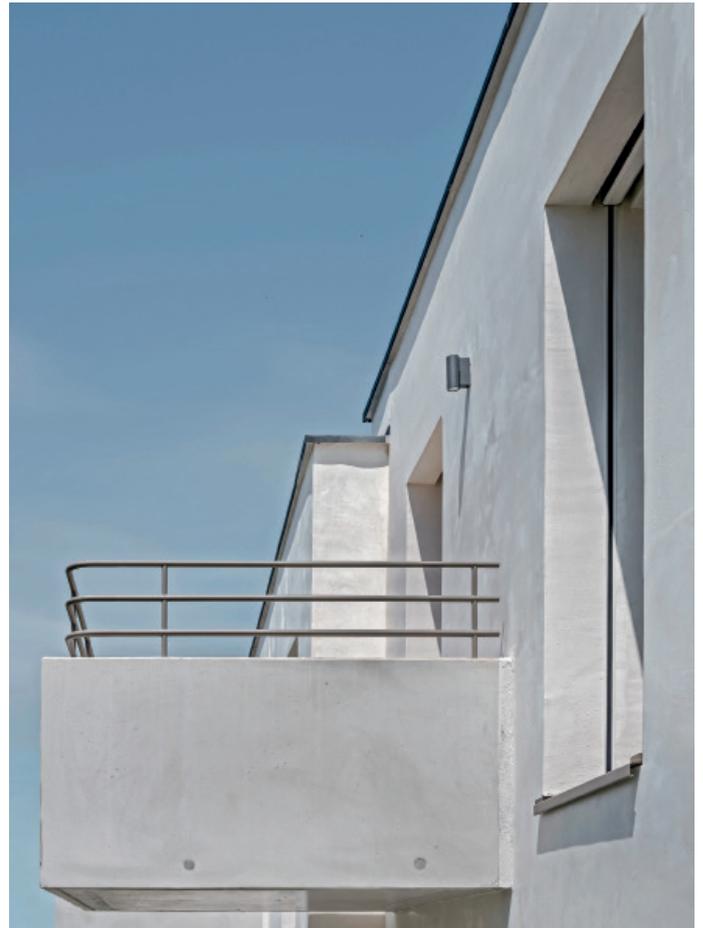
Das Haus mit acht Wohneinheiten samt Tiefgarage reagiert auf die Biegung des Grundstückes mit vertikalen und horizontalen Staffelungen, wodurch seine Kleinteiligkeit betont wird. Der Baukörper verschneidet sich mit dem Hang im Mittel. Böschungen, Mauern, Terrassierungen, Fußwege sowie Hochstammbäume, Stauden und Pflanzen markieren die Außenanlage.

Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon. Das in Ziegelbauweise mit einer Fassade aus Kalkputz errichtete Haus erweckt den Eindruck von Plastizität, die vom Licht, der Geometrie und der haptisch präsenten Fassade lebt. Vom Licht wird das Haus aufgrund seiner Ausrichtung nach Westen und der Hanglage am Eschbühel begünstigt. Städtebaulich bieten Volumen und Geometrie einen Dialog zu den Einfamilienhäusern am Hang und den darunter liegenden Wohnsiedlungen an. →





Der Baukörper erzielt durch seine vertikale und horizontale Staffelung Kleinteiligkeit.



Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon.







Mit Luft gedämmt

Porotonziegel sind wärmedämmende Leichtziegel, die durch die Beimischung kleiner Kugeln aus Kunststoff zum Ton hergestellt werden. Während des Brennvorgangs verdampfen diese Kugeln und hinterlassen entsprechende mit Luft gefüllte Hohlräume. Die durch diese Hohlräume bewirkte Porosierung des Ziegelmaterials führt zu einem geringeren Gewicht und zu einer besseren Wärmedämmung. Entwickelt wurde diese Produktionsweise im Jahr 1958.



© CCA 3.0 Kozluch

→ Ressourcenschonende Bauweise

Das Mehrfamilienhaus zeichnet sich durch eine ressourcenschonende, einfache Bauweise aus. Der technische Aufwand wurde bewusst reduziert, um die Langlebigkeit und damit die Nachhaltigkeit des Gebäudes deutlich zu steigern. Baumschlager Eberle Architekten, die nach den Grundsätzen des Energiekonzepts 2226 bereits ein Bürogebäude geplant haben, das maßgeblich ohne Geräte für Heizung, Kühlung und Lüftung auskommt, mussten bei dem Wohnhaus allerdings den niedrigeren Energieeintrag kompensieren, den Menschen auf Räume ohne wärmeabgebende

Büroeinrichtungen ausüben. In diesem Gebäude hält sich durch die Abwärme der Menschen im Haus sowie der Beleuchtung und Geräte die Grundtemperatur von rund 22 °C. Ergänzend zum thermischen Speicher des Baukörpers wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. Sie dient der Warmwasseraufbereitung und Gebäudetemperierung, während Infrarotpaneele bei Bedarf zusätzliche Wärme in die Wohnungen bringen können. Die überschüssige Energie wird in einer Batterie zwischengespeichert. Mit CO₂- und temperaturgesteuerten Fenstern werden die Lüftungsverluste auf ein Minimum reduziert. •



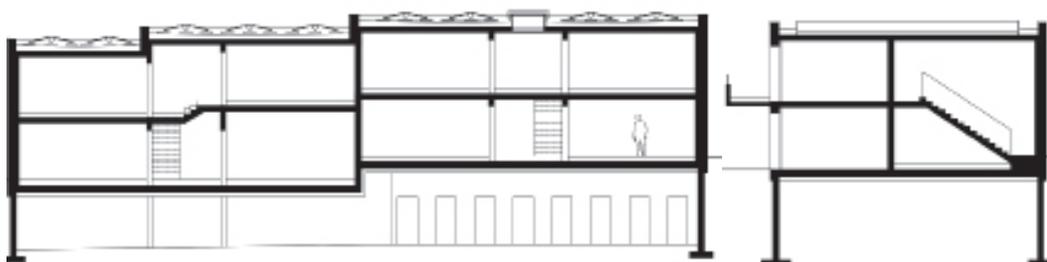
Grundriss Erdgeschoß



Lageplan



Grundriss Regelgeschoß



Längsschnitt

Querschnitt

Projekt

2226 MFH Graf
Eschbühl 4, 6850 Dornbirn

Bauherr

Graf Holding GmbH, 6850 Dornbirn

Architektur

Baumschlager Eberle Lustenau GmbH
baumschlager-eberle.com

Landschaftsplanung

Baumschlager Eberle Lustenau

Statik

Mader + Flatz Baustatik ZT GmbH,
Bregenz

Fotos

René Dürr Architektur fotografie, Zürich
reneduerr.ch

Projektdaten

Grundstücksfläche: 1108,20 m²
Bebaute Fläche: 356,80 m²
Nutzfläche: 856,90 m²
Bruttogeschoßfläche: 1094,00 m²

Projektlauf

- Planungsbeginn 2017
- Baubeginn 2019
- Fertigstellung 2020

Materialien

- Fassade: gelöschter Kalkputz
- Außenwände: Ziegel Poroton
- Innenwände: Ortbeton
- Fenster/Türen: geölte Lärche
Fenster dreifach, mit integriertem Kettenantrieb
- Bodenbeläge: Eichenparkett
- Beleuchtungskörper: Downlights, Kugelleuchten